

Grenzenlos!

Solidarität mit den Geflüchteten!

Solidarität mit den Schulstreikenden in Hamburg!

Am 12.12.13 streiken Schüler_innen in Hamburg. Sie kämpfen damit gegen die drohende Abschiebung der geflüchteten Migrant_innen der Lampedusa Gruppe. Am Tag des Streiks rufen die Schüler_innen dazu auf, nicht zum Unterricht zu erscheinen und sich der Demonstration gegen die staatliche Politik der Ausgrenzung und rassistischen Kontrolle anzuschließen.

Auch wenn wir keine Schüler_innen (mehr) sind, fühlen wir uns mit der Aktion verbunden. Wir können uns gut daran erinnern wie schwer es fällt, im Rahmen des Schulalltags die eigenen Ideen in die Tat umzusetzen und finden, dass schon der Moment der Selbstorganisation unter den Schüler_innen unsere Solidarität und Unterstützung verdient. Für Freund_innen, Mitschüler_innen und alle Betroffenen von Verfolgung zu kämpfen, ohne dass dieses Thema in ihrem Lehrplan vorgesehen ist, finden wir wichtig. Bei dem Streik geht es um die Abschiebung von Menschen und somit auch um die Grenzen die in dieser Welt existieren. Das bestehende „Recht“ zu sagen, wer Teil der Gesellschaft sein darf und wer das Land wieder zu verlassen hat, wollen wir genau so

wenig akzeptieren, wie das „Recht“ uns zu bestrafen und zu erziehen, wenn wir das tun was wir für richtig halten. Wir wollen selbstbestimmt und frei leben und das geht nur ohne Grenzen, Gesetze, Papiere und all das, was die Autoritäten sich ausgedacht haben um die Kontrolle über unsere Leben zu behalten.

Dass den Schüler_innen mit Fehlstunden und den Konsequenzen gedroht wird zeigt uns nur, welche Rolle die Schule als staatliche Institution in dem Konflikt einnimmt. In diesem System, in dem nur akzeptiert wird, wer reibungslos funktioniert, bedeutet ein wilder Streik, sich zu verweigern. Für einen Moment und ohne um die Erlaubnis zu fragen, die Rolle die für uns vorgesehen ist zu verlassen und damit den reibungslosen Ablauf dieser Normalität, die täglichen Rassismus und Unterdrückung von Menschen bedeutet, zu unterbrechen.

Lasst euch nicht einschüchtern! Ihr seid stark wenn ihr euch mit euren Freund_innen zusammenschließt. Dazu braucht ihr keine Partei oder Organisation, die für euch redet wenn ihr eure Stimme erheben wollt.

**FÜR SELBSTORGANISIERTEN WIDERSTAND!
FÜR DIE VERWEIGERUNG DER RASSISTISCHEN NORMALITÄT!
GEGEN JEDE AUTORITÄT UND UNTERDRÜCKUNG!**

